

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Monitoring-Kit: Bessere Kontrolle über Solarthermieanlagen

Medienmitteilung

Luzern, 11. April 2018

Vier Energiestädte der Regionalkonferenz Umweltschutz (RKU) – Ebikon, Horw, Kriens und Meggen – machen Besitzerinnen und Besitzern von Solaranlagen ein einmaliges Angebot. Für nur 99 Franken kann ein Monitoring-Kit für Solarthermieanlagen bezogen werden. Das Monitoring-Kit zeigt online, ob die Solaranlage richtig funktioniert und wie viel Wärme sie produziert. Tritt ein Fehler auf, werden Besitzerinnen und Besitzer sowie die Installationsfirma automatisch alarmiert. Das spart konventionelle Energie und Geld.

Mit Sonnenkollektoren lässt sich Wärme produzieren – ohne Abgase, ohne Lärm. Der Einsatz dieser Technik macht überall dort Sinn, wo Wärme in Form von Warmwasser oder Heizenergie benötigt wird. Auch in den vier RKU-Gemeinden sind über 300 Solarthermieanlagen installiert. Durchgeführte Feldstudien zeigen aber, dass etwa ein Drittel der Solarthermieanlagen nicht oder nur schlecht funktioniert. Ohne Monitoring ist die Solarthermieanlage eine «Blackbox». Denn man weiss beim Duschen nie, ob das warme Wasser nun von der Sonne kommt oder eben mit Strom, Heizöl oder Erdgas erwärmt wurde. Das muss nicht sein. Mit der Installation eines Monitoring-Kits ist jederzeit die Kontrolle über die Anlage und die Menge der von der Sonne produzierten Solarwärme sowie die Sicherheit gewährleistet, dass die Anlage richtig funktioniert.

In der Stadt Luzern wurde die Aktion in den letzten zwei Jahren durchgeführt. Aktuell sind 53 Monitoring-Kits bei Solarthermieanlagen installiert. Der Erfolg der Aktion in der Stadt Luzern bewog die vier Nachbargemeinden, ein gemeinsames RKU-Projekt zu starten.

Einmaliges Angebot

Vom 1. Mai 2018 bis 31. Mai 2019 können Besitzerinnen und Besitzer von Solarthermieanlagen in den Gemeinden Ebikon, Horw, Kriens und Meggen das Monitoring-Kit zum Vorzugspreis von 99 Franken (statt 745 Franken) beziehen. Sie müssen lediglich noch die Installationskosten für das Monitoring-Kit übernehmen. Für die Montage steht eine Auswahl von acht geschulten Installations-

firmen zur Verfügung. Die Anzahl Monitoring-Kits in den einzelnen Gemeinden ist jedoch limitiert: In Ebikon, Horw und Meggen sind es je 10 Stück und in Kriens 20 Stück. Es het, solang's het! Weitere Informationen zur Aktion können den jeweiligen Gemeindezeitschriften entnommen werden. Ein Flyer mit den technischen Details und einem Bestelltalon kann bei der jeweiligen Gemeinde beim Bau- und Umweltdepartement bezogen werden. Die den Gemeinden bekannten Besitzerinnen und Besitzer von Solarthermianlagen werden zudem direkt angeschrieben.

Noch nie war es günstiger, die tägliche Gewissheit zu haben, dass das warme Wasser auch tatsächlich von der Sonne erwärmt wird.

Die Regionalkonferenz Umweltschutz (RKU) ist ein regelmässiges Treffen der für das Ressort Umwelt verantwortlichen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte der folgenden 11 Gemeinden der Agglomeration Luzern: Adligenswil, Dierikon, Ebikon, Emmen, Horw, Kriens, Küssnacht a.R., Luzern, Malters, Meggen und Udligenswil.

Die RKU-Gemeinden koordinieren ihre Tätigkeit im Umweltbereich, führen gemeinsame Projekte durch und nehmen zu umweltrelevanten Vorlagen Stellung. Acht RKU-Gemeinden tragen das Label Energiestadt.

Das Sekretariat RKU wird durch die Dienstabteilung Umweltschutz der Stadt Luzern geführt.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Stadt Luzern

Umweltschutz

Bernhard Gut, Energiebeauftragter

Telefon: 041 208 83 36

E-Mail: bernhard.gut@stadtluzern.ch

Erreichbar: Mittwoch, 11. April 2018, 10 bis 11 Uhr